



# Protokollauszug

aus der  
5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und  
Sicherheit  
vom 23.06.2020

---

öffentlich

## **Top 5.1 Fütterung von Stadtauben**

Herr Dr. Schielke (Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit) erklärt, dass Stadtauben seit Jahrhunderten in die Stadtbilder gehören. Sie haben sich an das städtische Leben angepasst und nutzen das natürliche Futterangebot. Dieses ist in der Landeshauptstadt Potsdam in ausreichendem Maße vorhanden ist. Eine zusätzliche Fütterung ist nicht vorgesehen und auch nicht angebracht.

Er erklärt, dass die Tiere durch Fütterung krankheitsanfälliger werden. Das Fütterungsverbot ist seit Jahren in der Stadtordnung verankert und wird auch vollzogen.

In letzter Zeit werden zunehmend Fütterungen beobachtet. Hier gibt es bereits Bemühungen, diese einzudämmen.

Herr Twerdy weist darauf hin, dass es in der Landeshauptstadt Potsdam zwei betreute Taubenschläge gibt und in der Diskussion ist, einen dritten Schlag aufzumachen.

Er fragt, ob es Absichten, die Taubenzahl in Potsdam zu reduzieren.

Herr Dr. Schielke bestätigt, dass es zwei betreute Taubenschläge gibt, die durch die Landeshauptstadt Potsdam durch Futterkosten unterstützt werden. Für einen weiteren Taubenschlag besteht aktuell kein Bedarf.